

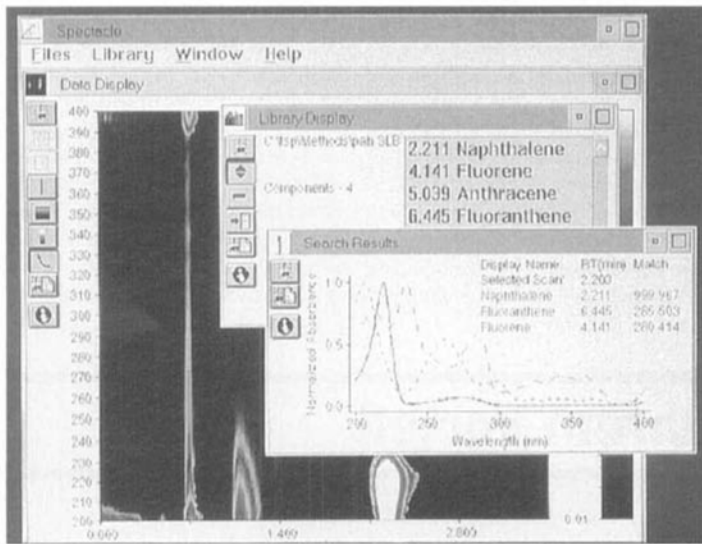
CHIMIA-REPORT

Sehr geehrte Inserenten

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für diese Rubrik ausschliesslich an **ofa** Zeitschriften, CHIMIA, Sägereistrasse 25, CH-8152 Glattbrugg.

Besten Dank!

Neue Software für die qualitative Analyse von UV/VIS-Spektren



'Spectacle' heisst der neue Baustein zur erfolgreichen PC1000-Chromatographiesoftware für die HPLC von Thermo Separation Products (TSP). Eine automatische Prüfung im Echtzeitverfahren ermöglicht es festzustellen, ob ein Peak rein ist, oder ob sich eine Verunreinigung darunter verbirgt. Mittels einer Graphik im anschliessenden Report kann ermittelt werden, an welcher Stelle des Peaks sich die Verunreinigung befindet. Durch den ständigen Vergleich mit einer Spektrenbibliothek wird die unbekannte Substanz identifiziert und im Report beschrieben.

Vorprogrammierte Tasten auf der graphischen Benutzeroberfläche erlauben auf einfache, direkte Weise ein Chromatogramm qualitativ aus-

zuwerten. Isogramme, 3-D-Darstellungen und Spektralvergleiche stehen mittels eines Mausklicks zur Verfügung. Die Daten bezieht die Software in digitaler Form direkt vom spectroMONITOR® Diodenarray – oder vom SpectraFOCUS® Scanning-Detektor.

Beide Detektoren zeichnen sich durch eine hohe Empfindlichkeit bei geringem Rauschen aus und sind daher bestens für die Spurenanalytik geeignet.

- Thermo Separation Products AG
Hegenheimerweg 65
CH-4123 Allschwil
Telefon 061 481 84 00
Telefax 061 481 37 44

Leserdienst Nr. 51

Weltweit verbreitetes Containersystem

Kompatibilität beim Transport von Schüttgütern in Containern und bei der Weiterverarbeitung der Produkte bei den Abnehmern bietet das weltweit verbreitete Containersystem.

Eine Vielzahl von Herstellern von Milchpulver, Kaffeepulver, Kakaopulver, Chemikalien oder Farbstoffen haben sich diese Vorteile bereits zu Nutzen gemacht.

TOTESYSTEM-Container gel-

ten als das Container-System. Sie sind stapelbar, sind geeignet für Hochregallager und gewährleisten einen hohen Automatisierungsgrad. Ihre quaderförmige Bauart mit der seitlichen Entleerungstür erlaubt ein sicheres, mit einer speziell konzipierten Entleerungsstation auch staubfreies entleeren.

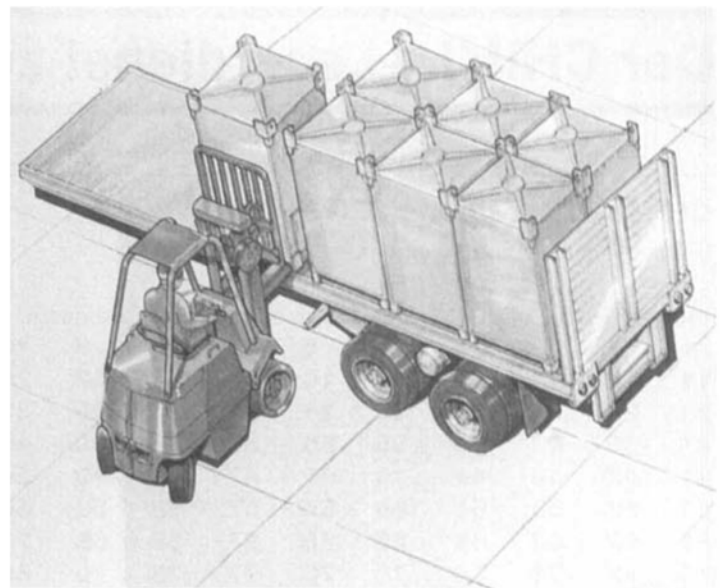
Nahezu 100% des Containervolumens steht für das zu lagernde oder zu transportierende Produkt zur Verfügung, sodass der Lagerraum optimal ausgenutzt wird. Das ausgereifte Containersystem umfasst nebst den Befüll- und Entlee-

rungsstationen auch Container-Mischer, Begasungseinrichtungen, sowie einfache oder vollautomatische Container-Waschanlagen mit Wasserrückgewinnung.

Für rieselfähige Produkte stehen als Ergänzung ebenfalls stapelbare EUROBIN-Container mit konischem Auslauf zur Verfügung

- WISAG
Oerlikonerstrasse 88
CH-8057 Zürich
Telefon 01 311 40 40
Telefax 01 311 56 36

Leserdienst Nr. 52



Die neuen SIGNET Compak Transmitter dienen zum Messen und Überwachen von Durchfluss, pH-Wert und Redox-Potential

Mit den neuen SIGNET Compak-Transmittern wird das Messen von Durchfluss, pH-Wert und Redox-Potential noch einfacher. Die neuen Transmitter sind einfach per Tastatur zu programmieren und haben ein universelles Gehäuse, das auf verschiedene Arten montierbar ist.

Neueste mikroprozessorgesteuerte Elektronik macht Potentiome-

ter, Schalter und Prüfausrüstungen überflüssig.

Die frontseitigen Tasten und die digitale Anzeige erlauben eine Systemkalibrierung und eine Inbetriebnahme innert Minuten.

Die Transmitter können mit den SIGNET Durchfluss-Sensoren, respektive mit den 'Dreh-Verschluss' pH/Redox-Sensoren kombiniert

werden. Die 2-Leiter 4–20 mA Technik lässt eine universelle Verwendung und die störungsfreie Signalübertragung über weite Entfernungen zu.

Mit der Gehäuseschutzart IP 65 sind die Compak Transmitter für jegliche industriellen Einsätze bestens geeignet. Die Compak Transmitter werden in den verschieden-

sten Anwendungsgebieten wie Wasser, Abwasser, Chemie, Prozesstechnik, Reinstwasser usw. eingesetzt.

- Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
CH-8201 Schaffhausen
Telefon 053 81 11 11

Leserdienst Nr. 53

Labor-Dosierregler 'LR3-Dosicon' für genaue, reproduzierbare Dosierungen ab Sartorius- und Mettler-Waagen

Der Laborregler 'LR3-Dosicon' ist als Universal-Dosierregler für das Labor entwickelt worden. Dieser Regler kann verschiedene Dosiermittel wie Hubkolbenpumpen, Schlauchquetschpumpen, Ein/Aus-Ventile oder Stetigventile ansteuern. Die programmierbare Dosier-rate wird mit dem Waage-Istwert, der über die Schnittstelle erfasst wird, verglichen und so wird errechnet, wie das Dosiermittel (Pumpe/Ventil) angesteuert werden soll. Beispiel: Es soll eine Dosierung mit 127,5 g in 8,5 h durchgeführt werden. Dieses Beispiel kann auf drei verschiedene Arten eingegeben werden:



- als Eingabe '127,5 g in 8 h und 30 min',
- als Eingabe '15 g/h während 8,5 h',
- und als Eingabe '127,5 g mit 15 g/h'.

Das Gerät verfügt über vier 4-stellige LED-Displays, die auch aus einer vernünftigen Entfernung noch gut ablesbar sind. Die beiden unteren Displays zeigen normalerweise den aktuellen Stand der laufenden Dosierung an, beispielsweise 'dosierte Menge in Gramm' und die 'Restzeit'. Die beiden oberen Displays zeigen den laufenden Programmschritt und die kumulierte Menge seit Programmstart. Die beiden unteren Displays können während der Dosierung auch auf die beiden anderen Dosier-Eingabemodi umgeschaltet werden und zeigen dann entweder 'Durchflussmenge' und 'Restzeit' oder 'dosierte Menge' und 'Durch-

flussmenge'. Die Durchflussmenge wird laufend aus der während einer bestimmten Zeit veränderten Gewichtsangabe der Waage errechnet. Zwei analoge Schreiberansgänge und eine RS485-Schnittstelle für DATA-LOGGING und Ansteuerung mittels PC runden dieses vielseitige Universalgerät ab.

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 461 33 11

Leserdienst Nr. 54

Neues BASF-Forschungszentrum in USA wird eingeweiht

Die BASF Bioresearch Corporation (BBC), Tochtergesellschaft der BASF Corporation, New Jersey, USA, weihte am Mittwoch, 13. April 1994, in Worcester, Massachusetts, ihr neues Forschungs- und Entwicklungszentrum ein. Die Laboratoriums- und Technikumsgebäude umfassen eine Gesamtfläche von über 26000 Quadratmetern und zählen damit zu den weltweit grössten Einrichtungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung.

Im neuen Forschungszentrum, das Investitionen in Höhe von rund 100 Mio. US-\$ erforderte, sind derzeit etwa 160 Mitarbeiter, in der Mehrzahl Naturwissenschaftler, beschäftigt. Ihre Aufgabe ist Forschung und Entwicklung mit dem Ziel neuer Arzneimittel für die Behandlung von Krebs und von Krankheiten des Immunsystems. Die bio- und gentechnische Forschung der BASF in Ludwigshafen (D) konzentriert sich dagegen auf

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

CHIMIA-Leserdienst 5 – 94

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst

ofa Zeitschriften

Sägereistrasse 25

CH-8152 Glattbrugg

Telefon 01 - 809 31 11

Telefax 01 - 810 60 02

Arzneiwirkstoffe zur Behandlung von Herz-Kreislaufkrankungen und von Erkrankungen des zentralen Nervensystems sowie auf die Entwicklung von Verfahren zur Herstellung von Feinchemikalien, Spezialchemikalien und hochveredelten Zwischenprodukten.

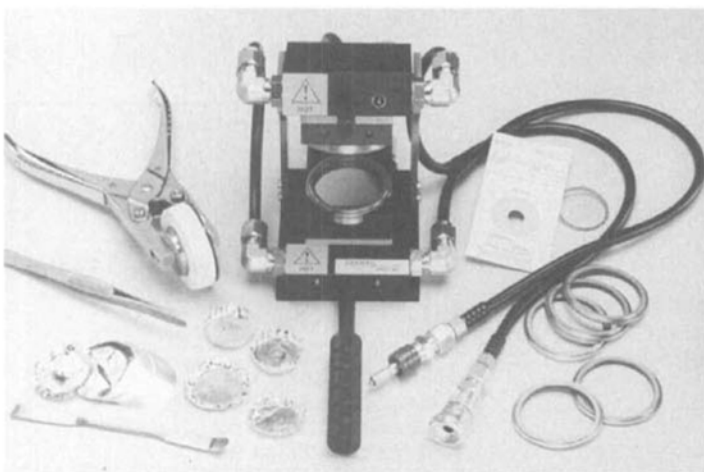
Entscheidend für die Wahl von Worcester als Standort des neuen Forschungszentrums ist das hervorragende wissenschaftliche Umfeld. Die BASF-Einrichtungen liegen im 'Massachusetts Biotechnology Research Park', etwa 50 Meilen vom Stadtzentrum Bostons entfernt, und

damit in einer Region mit einer grossen Zahl von Instituten, Universitäreinrichtungen, Technologieparks und Kliniken mit Grundlagenforschung. Die BASF wertet dieses Umfeld als günstige Voraussetzung für die optimale Nutzung der Fortschritte auf den Gebieten Medizin und Gentechnik.

- BASF (Schweiz) AG
Appital, Postfach 99
CH-8820 Wädenswil/Au
Telefon 01 781 91 11
Telefax 01 781 93 88

Leserdienst Nr. 55

Erweiterte 'Overhead-ATR'-Einheit für FT-IR



Für analytische Labors, die häufig unterschiedliche Proben zu analysieren haben, entwickelte Graseby Specac das ausbaubare Advanced Overhead-ATR System. Mit diesem modular aufgebauten System lassen sich viele verschiedene Proben direkt, ohne aufwendige Probenvorbereitung messen.

Gegenüber dem einfachen ATR kann das erweiterte System für Pasten, Gele, Sirups, viskose und flüchtige Flüssigkeiten, Pulver, Filme und andere Feststoffe eingesetzt werden. Weitere Zusätze ermöglichen dem Anwender die Analyse bei verschiedenen Temperaturen oder im Durchfluss-Modus.

Das System ist so konstruiert, dass die Oberseite des Kristalls

ausserhalb des Probenraumes liegt, was eine unterbrechungsfreie Spülung des Probenraumes erlaubt. Dadurch können allfällige Fehlerpeaks vermieden werden. Dies macht die Einheit vor allem auch für Qualitätskontrollen interessant, wo durch die einfache Bedienung Messfehler vermieden werden können und eine hohe Reproduzierbarkeit gewährleistet ist.

- Portmann Instruments AG
Salismattenweg 66
CH-4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 12 79
Telefax 061 721 63 12

Leserdienst Nr. 56

Neue Software erweitert Möglichkeiten der DNA Forschung

Varian hat eine Software für Ihre Cary UV-VIS und UV-VIS-NIR Spektrophotometer entwickelt, welche zum einen geradezu spielerisch einfach zu bedienen ist, und zum andern die Leistungsfähigkeit und Anwendungsvielfalt bisher verfügbarer Produkte für DNA Experimente übertrifft.

Die 'Thermal Easy Menu' software erlaubt – in Verbindung mit einem Cary Spektrophotometer – extrem genaue Temperaturmessungen. Während der Messung können sowohl positive, wie auch negative Rampen für jede DNA Schmelzkurve gewählt werden. Dies resultiert in besserer Datenqualität. Die Mög-



lichkeit, bis zu 12 Schmelzkurven gleichzeitig zu messen, ist eine wahre 'Produktivitäts-Kanone'.

Benutzer können die thermodynamischen Eigenschaften der DNA Experimente direkt berechnen. Integrierte Funktionen sind delta S, delta H, K bei Tm, delta G und K,

und Tm- und selbstdefinierten Temperaturen. 'Pull-down' menus machen das Programm einfach in der Bedienung. Die Möglichkeit, alpha Kurven und van't Hoff plots zu generieren, optimieren die graphische Darstellung.

- Varian International AG
Güterstrasse 86
CH-4008 Basel
Telefon 061 271 37 37
Telefax 061 271 31 03

Leserdienst Nr. 57

Neues manuelles Kapillarelektrophorese-System

SpectraPHORESIS® 100 heisst das neue, manuelle Kapillarelektrophorese-System von Thermo Separation Products.

Die Anlage besteht aus einem modularen, manuellen Injektor, einem modularen Hochspannungsnetzteil und einem variablen UV/VIS- oder Scanning-Detektor. Den Kunden im Forschungs- und Entwicklungsbereich mit begrenztem Budget erlaubt das System den Einstieg in die Technik der Kapillarelektrophorese.

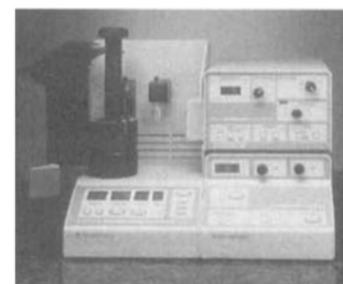
Trotz einfacher Bedienung bringt das Gerät die gleich hohe Empfindlichkeit und Reproduzierbarkeit wie die vollautomatische Version SpectraPHORESIS® 1000. Elektrokinetische und hydrodynamische Probenaufgaben sind möglich. Das Hochspannungsnetzteil erlaubt neben konstantem Strom- und konstantem Spannungsmodus auch die

Umkehr der Polarität.

Je nach Detektortyp stehen verschiedene Datenverarbeitungssysteme zur Verfügung.

- Thermo Separation Products AG
Hegenheimerweg 65
CH-4123 Allschwil
Telefon 061 481 84 00
Telefax 061 481 37 44

Leserdienst Nr. 58



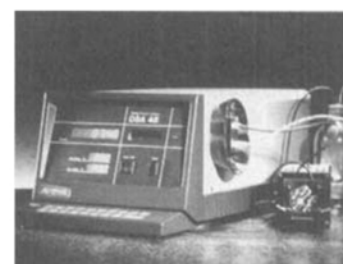
DSA 48 Schwefelsäuremessplatz

Mit dem neuen, kombinierten Dichte- und Schallgeschwindigkeits-Messgerät von Anton Paar kann sehr einfach und sicher die Konzentration von Schwefelsäure und freiem SO₃ in Oleum gemessen werden.

Messbereich:
0–114,5% H₂SO₄: +/-0,02% H₂SO₄
0–28% freies SO₃: +/-0,04% freies SO₃
28–65% freies SO₃: +/-0,1% freies SO₃

Besondere Merkmale und Vorteile:

Es müssen keine Proben verdünnt oder vorbehandelt werden, was Zeitersparnis, erhöhte Sicherheit und Fehlervermeidung bringt. Im weiteren sind keine Standardlösungen und Indikatoren erforderlich. Die Proben werden sicher, einfach und schnell mittels einer Schlauchpumpe ins Messgerät dosiert und bleiben



dadurch unverändert. Das erspart Entsorgungskosten. Innerhalb 3 min liegt das Messergebnis in unübertroffener Genauigkeit vor. Die robuste und wartungsfreie Konstruktion braucht wenig Platz und ist dadurch auch im Produktionsbereich ideal einsetzbar.

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 461 33 11

Leserdienst Nr. 59